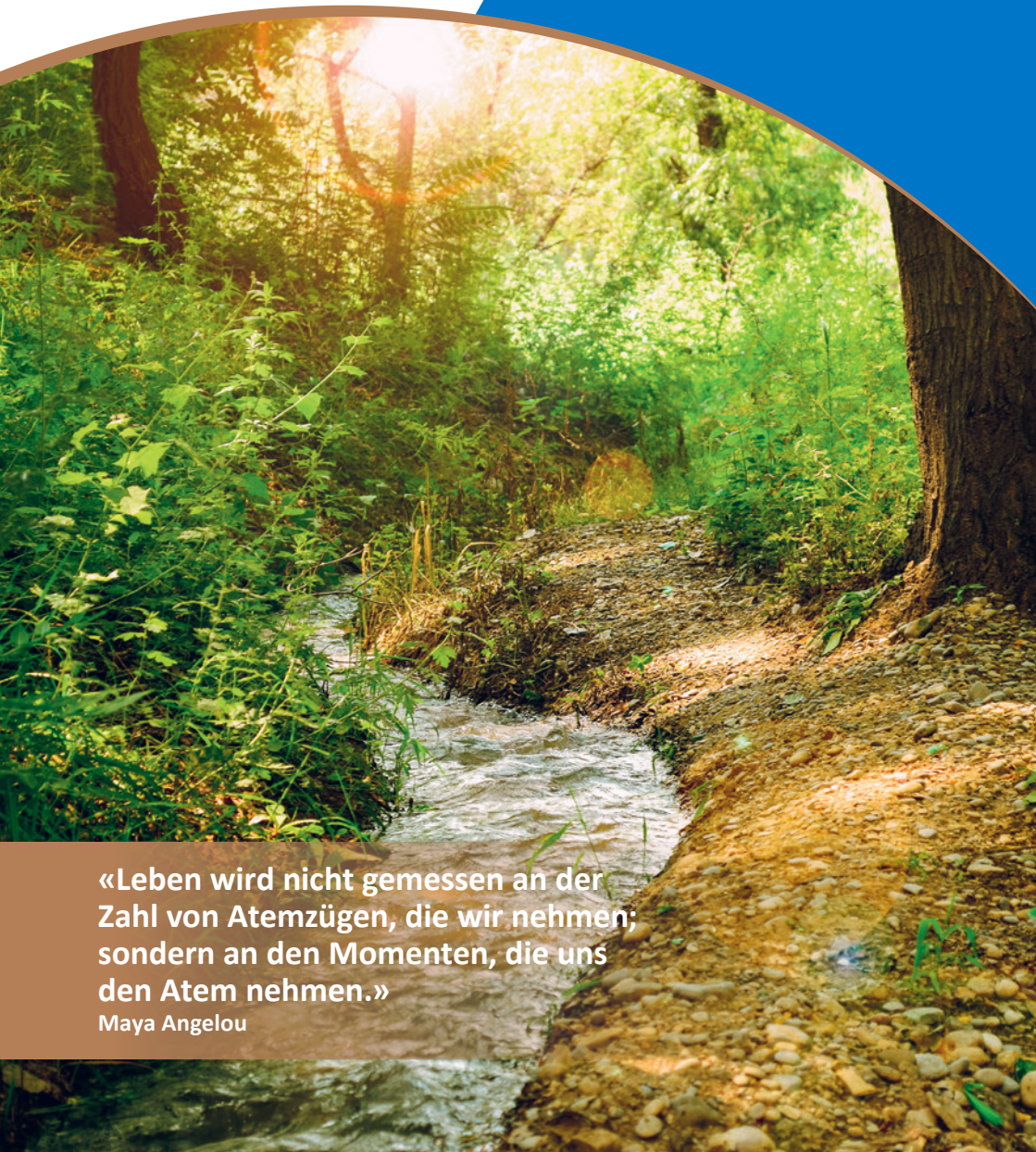
SKFLuzern
stärkt und vernetzt Frauen

Jahresbericht 2022



«Leben wird nicht gemessen an der Zahl von Atemzügen, die wir nehmen; sondern an den Momenten, die uns den Atem nehmen.»
Maya Angelou

Inhalt

03 **Editorial**

04 **Bildung**

05 **Veranstaltungen**

06 **Politik**

07 **Spiritualität – Religion – Kirche**

08 **Jahresrechnung**

09 **Bilanz | Revisionsbericht**

10 **Soziales | Caritas**

11 **Frauen- und Familienfonds**

12 **Delegiertenversammlung | Vertretungen und Trägerschaften**

13 **Präsidentinnenkonferenz**

14 **Vorstandsarbeit und Klausur**

15 **Vorstandsmitglieder | Ressort | Geschäftsstelle**

16 **SKFLuzern | Adresse und Öffnungszeiten**

Editorial

«Normal, anders, einzigartig»

Anfang Jahr haben wir geglaubt, die Corona-Pandemie überstanden zu haben, und freuten uns, dass das neue Jahr in jeder Hinsicht besser werden könnte. Jedoch wurden wir im Februar eines Besseren belehrt. Neue Themen beschäftigen uns seitdem. Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine ist täglich in den Medien und lässt auch unseren Alltag in einem anderen Licht erscheinen. Welche Folgen hat dies für uns und für die ganze Welt?

Dank des Einsatzes der vielen Frauen in den Ortsvereinen konnten wir in dieser Thematik einen grossen Beitrag leisten, damit sich in den Pfarreien etwas tat, um diesen Menschen zu helfen. Ein Schritt in die **Normalität?**

Ebenso hören wir nun das Wort «Inflation» täglich. Was bedeutet dies für uns und unsere nächsten Generationen? Mit unserem Frauen- und Familienfonds versuchen wir die Not für betroffene Personen ein wenig zu lindern.

Wir merken, nichts ist mehr, wie wir es gewohnt sind! Es gilt, das Leben zu überdenken: «Was wollen wir und wohin wollen wir gehen?» Der SKF Luzern versucht mit der Situation umzugehen, zu helfen, zu lindern.

Dank der grossen Unterstützung von Tanja, unserer neuen Vorstandskollegin im Ressort Kommunikation, sind wir in diesem Bereich gut unterwegs. Jedoch fehlen uns noch Frauen für die Ressorts Bildung, Politik und Kontakte. Leider konnten wir trotz Anstrengungen die Lücken im Vorstand noch nicht schliessen.

«Frauenbande 2.0» katapultiert den Schweizerischen Katholischen Frauenbund in die Zukunft. Unsere Gesellschaft wandelt sich und mit ihr die Rolle der Frau, das Ehrenamt und die Erwartungen an die Kirche. **Anders:** Dies spiegelt sich auch im Vereinsleben wider. Wir sind gewappnet für die Veränderung und halten Schritt: für Freiwilligenarbeit, die inspiriert; für ein Frauennetzwerk, das auch im Netz sichtbar ist; für Frauen, die die Welt gestalten!

Dies ist die Botschaft des SKF Schweiz, wir Frauen von Luzern sind bereit, diese Herausforderung anzunehmen, mit Frauen, die anders, **einzigartig** und normal sind, was immer diese Worte für jeden von euch für eine Bedeutung haben.

Herzlichen Dank an alle Frauen, die dem SKFLuzern verbunden sind und uns mithelfen, für die Gesellschaft da zu sein, um uns allen ein wenig Normalität ins Leben zu bringen.

Danke unseren Spenderinnen und der Landeskirche, die uns eine gute Zusammenarbeit ermöglichen und mit ihrem Beitrag viel zum Konzept beitragen. Sprich: **«normal, anders, einzigartig»** zu sein!

Daniela Merkel-Lötscher
Kantonalpräsidentin SKFLuzern

Kostenlose Angebote – gut genutzt

Physisch und digital
Der SKFLuzern unterstützte – in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Frauenbund – seine Vorstandsfrauen mit einem hervorragenden Angebot an Vereinsführungskursen.

Drei Kurse, welche zur modularen Weiterbildung «SKF Führungskompetenz Vereinswissen» gehören, konnten vor Ort besucht werden.

Im vom Februar auf den April verschobenen Basiskurs «Vereinsführung – planen und organisieren» wurden die 13 Teilnehmerinnen kompetent in die Arbeit als Präsidentin eingeführt. Erstmals durfte der SKFLuzern im Rhynauerhof Gastrecht geniessen.

Der Kurs «Führungshaltung – gestalten und entwickeln» wurde mit acht Teilnehmerinnen digital durchgeführt.

Der dritte Kurs «Teammanagement – bewegen und leiten» war ausgebucht. Cornelia Schinzilarz konnte als ausgewiesene Fachperson in allen drei Kursen die Vorstandsfrauen in ihrer Arbeit unterstützen und wertvolle Tipps für den Alltag mitgeben.

Judith Steiner instruiert verschiedene Bildeinstellungen.

Der neue Kurs «Filmen mit Handy – Geschichten in bewegten Bildern erzählen» wurde mit der maximalen Teilnehmerinnenzahl an zwei Abenden online durchgeführt. Judith Steiner lud alle ein, sich mit ein paar wertvollen Tipps und Tricks im Handyfilmen zu üben.

Humorvolle RVT-Abende mit Barbara Stauffer

RVT: Frauenbande übt das Lachen
«Nicht auf den Mund gefallen» war die Humortrainerin der regionalen Vorständetreffen, Barbara Stauffer. Sie leitete an, mit Schlagfertigkeit und Humor den Alltag zu meistern, denn «Lachen ist die beste Medizin».

Die rund 200 Teilnehmerinnen genossen in Sempach, Menznau und Root die Inputs und anschliessend den regen Austausch bei den vorzüglichen Apéros.

Mit unterschiedlichem Interesse besucht

Wegbegleiterinnen – Besuch im Klostergarten
Im September trafen sich ein gutes Dutzend Besucherinnen im sinnlichen Garten des Klosters Wesemlin in Luzern. Bruder Paul Mathis wusste kompetent und sehr einfühlsam über die vielen «Wegbegleiterinnen» zu berichten: den Eichhörnchenkobel, die Wegwarte oder den Haselstrauch. Der Kapuziner wusste auch, wieso die Nussbäume im Klostergarten abstarben oder einem Sommersturm nicht standhielten. Im eigens für die Meditation errichteten Labyrinth kamen die interessierten Frauen zu innerer Ruhe. Beim anschliessenden Apéro, zubereitet vom Kapuzinerbruder mit Köstlichkeiten aus der Ernte des Klostergartens, standen die Achtung vor der Natur und die Vernetzung im Zentrum.

WegWeiser – Absage des Laufbahnseminars
Zusammen mit dem Zonta-Club Luzern-Landschaft und dem Gemeinnützigen Frauenverein Zentralschweiz (SGF) organisiert der SKFLuzern seit vielen Jahren ein Laufbahnseminar für Frauen. Leider musste dieses aufgrund weniger Anmeldungen abgesagt werden.

Auftakt geglückt
Im Herbst organisierte der Schweizerische Frauenbund eine Auftaktveranstaltung für den neuen Impuls. Einige Frauen aus dem SKFLuzern loggten sich zusammen mit Frauen aus Ortsvereinen und allen Kantonalverbänden ein und verfolgten die wertvollen Inputs zur «Frauenbande 2.0 #wir wirkenweiter».

Die Kursangebote der katholischen Landeskirche wurden vom SKFLuzern beworben. Für die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen und die wertvolle Unterstützung dankt der SKFLuzern von ganzem Herzen.

Regula Heuberger Häfliger

Bruder Paul zeigt den altehrwürdigen Haselstrauch.

Interesse an politischem Thema geweckt

Könnten Frauen sich besser unterstützen?
Im Nachgang zum 50-Jahr-Jubiläum des Frauenstimmrechts hat der SKFLuzern einen Anlass mit Doris Leuthard, Altbundesrätin, geplant. Es sollte ein spannender Abend mit einem Inputreferat und einer Podiumsdiskussion mit Persönlichkeiten zu speziellen Frauenthemen werden. Doch die zu Jahresbeginn unsichere Lage im Zusammenhang mit der Pandemie führte zur Absage der Veranstaltung.

AHV-Reform geht uns alle an
Zur Abstimmung der Auswirkungen der AHV-Reform und deren Folgen für die Frauen organisierte der SKFLuzern nach der Sommerpause einen Anlass im Kantonsratssaal Luzern. Rund 50 Teilnehmerinnen lauschten interessiert den Erläuterungen zur Abstimmungsvorlage von Ständerätin Andrea Gmür-Schönenberger (die Mitte). Auf dem Podium diskutierten nebst Andrea Gmür, Heidi Scherer, FDP-Kantonsrätin, Simone Brunner, SP-Kantonsrätin, und die VPOD-Vertreterin Amanda Probst. Geleitet wurde das Podium von Lena Berger von Zentralplus.
Beim vom SKF offerierten Apéro im Lichthof des Regierungsgebäudes wurde heftig weiterdiskutiert und manch eine Frau bildete sich nach und nach eine Meinung.

Regula Heuberger Häfliger

Interessierte Frauen folgen der Podiumsdiskussion.

Spirituelle Angebote anpassen und neu überdenken

Neue Freiheiten entdeckt
Luft, atmen, Freiheit – was für eine Kraft steckt in diesen Worten und wie haben es die Menschen geschätzt, wieder Freiheiten zu geniessen? Sich mit anderen treffen, austauschen, ins Theater, ins Kino, ins Konzert gehen.

Auf Heiligkreuz war ein spiritueller Anlass in der Natur angesagt und musste – mangels genügender Anmeldungen – abgesagt werden.

Der Verein tagsatzung.ch wurde aufgelöst. Die Frauenkommission des Synodalrates ist momentan nicht aktiv und im Seelsorgerat herrscht, wie an anderen Orten auch, Mitgliederschwund. Dafür hat die Fraz (Frauenkirche Zentralschweiz) wieder ganz junge, engagierte Frauen im Vorstand. Der SKFLuzern ist in allen Gremien Mitglied und nimmt an den Sitzungen oder der Generalversammlung teil. Auch das Friedensschweigen wird vom SKFLuzern unterstützt.

In der Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen stellte sich heraus, dass der SKF-Vorstand wenig über die Liturgiegruppen und die geistlichen Begleitungen weiss. Wie können diese unterstützt werden? Reicht das bestehende Angebot? Wäre ein regelmässiger Austausch angebracht? So endet das Jahr 2022 mit vielen Fragen, auf die hoffentlich im neuen Jahr Antworten gefunden werden.

Angela Bucher-Kunz

Der neue Impuls des schweizerischen Dachverbandes.

Jahresrechnung 2022

	2022 CHF	2021 CHF
Vereinsbeiträge	186 021	188 028
Einzelmitglieder	3 200	3 300
Spenden	2 845	3 586
Kirchenopfer	5 413	4 561
Spenden/Beiträge Frauen- und Familienfonds	9 030	1 440
Spenden und Mitgliederbeiträge	**206 509**	**200 915**
Beitrag Landeskirche (allgemein)	47 000	47 000
Beitrag Landeskirche (Bildung)	9 870	2 765
Beiträge	**56 870**	**49 765**
Übriger Ertrag	669	2 442
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	**669**	**2 442**
Total Ertrag	**264 048**	**253 122**
Unterstützungsbeiträge Frauen- und Familienfonds	-1 581	-1 306
Total Unterstützungsbeiträge	**-1 581**	**-1 306**
Regionale Vorständetreffen RVT	-6 402	-890
Präsidentinnenkonferenz	-2 412	-1 494
Erwachsenenbildung	-3 618	-3 400
Coaching	-200	-614
Total Bildung/Tagungen/Kurse	**-12 632**	**-6 398**
Vorstand	-22 723	-24 951
Delegiertenversammlung	-3 940	-3 817
Total Organe	**-26 663**	**-28 768**
Verbandsbeiträge Dachverband	-141 842	-143 383
Beiträge an Institutionen	-1 480	-2 515
Personalaufwand	-49 427	-46 807
Raumaufwand	-15 300	-15 300
Sachaufwand	-5 006	-10 133
Finanzaufwand	-30	0
Total Betriebsaufwand	**-213 085**	**-218 138**
Werbedruckkosten/-gestaltung/-material	-703	-2 346
Repräsentationsaufwand	-461	-600
Öffentlichkeitsarbeit	**-1 164**	**-2 946**
Total Aufwand	**-255 125**	**-257 556**
Jahresergebnis vor Verteilung	**8 923**	**-4 434**
Entnahme(-) / Zuweisung(+) Frauen- und Familienfonds	7 449	134
Entnahme(-) / Zuweisung(+) Freies Kapital	1 474	-4 568

Bilanz

Aktiven

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Kasse	1 030	261
Postkonto	33 178	31 257
Bankguthaben	156 007	149 750
Sonstige kurzfristige Forderungen	175	88
Aktive Rechnungsabgrenzung	79	3 515
Umlaufvermögen	**190 469**	**184 871**
Finanzanlagen	8 270	8 300
Anlagevermögen	**8 270**	**8 300**
Total Aktiven	**198 739**	**193 171**

Passiven

Verbindlichkeiten Wegweiser	3 357	2 910
Verwaltung externe Vereinsvermögen	2 377	2 377
Passive Rechnungsabgrenzung	758	4 560
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**6 492**	**9 847**
Frauen- und Familienfonds FFF	36 583	29 134
Fondskapital	**36 583**	**29 134**
Reserven Personal	20 000	20 000
Reserven Erwachsenenbildung	11 000	11 000
Reserven zukünftige Ausgaben und Investitionen	22 300	22 300
Freies Kapital	102 364	100 890
Vereinskapital	**155 664**	**154 190**
Total Passiven	**198 739**	**193 171**

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2022

Als Revisorinnen des SKFLuzern haben wir die auf den 31. Dezember 2022 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften am 7. Februar 2023 geprüft.

Wir stellen fest, dass:
die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen; die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist; bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die uns bekannten gesetzlichen Bestimmungen sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind; die Geschäftsführung und der Vorstand die ihr zustehenden Aufgaben wahrnimmt und gesetzes- und statutenkonform bearbeitet.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 8 923 und einem freien Kapital von CHF 102 364 zu genehmigen sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Luzern, 7. Februar 2023 Die Revisorinnen Nathalie Mauke Mirjam Meyer

40 Jahre Caritas Luzern: zäme vorwärts!

Nur Hand in Hand können soziale Aufgaben gut gelöst werden.

Der SKFLuzern ist im Vorstand der Caritas Luzern vertreten. So ist er eng mit dem Geschehen verbunden.
Mit verschiedenen Anlässen und Aktivitäten durfte die Caritas Luzern 40 Jahre Bestehen feiern.

Grosse Feierlichkeiten lagen im Gründungsmonat März infolge der Corona-Situation nicht drin. Mit der Solidaritätsaktion 1 Million Sterne kurz vor Weihnachten und einem Festakt in der Hofkirche für Mitglieder, Personen aus Politik und Kirche sowie weiteren Interessierten wurde auf 40 Jahre Caritas zurückgeblickt.

Für die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden war das vergangene Jahr ein schwieriges Jahr. Die Zahl der Teilnehmenden bei der beruflichen Integration nahm aufgrund der tiefen Arbeitslosenzahlen stark ab. Einerseits ist dies sehr erfreulich, andererseits wurde die Caritas – namentlich die berufliche Integration – vor grosse Herausforderungen gestellt. Die Dolmetscherdienste und die Schuldenberatung werden gut genutzt.

Dank eines sehr grosszügigen Legates konnte die finanzielle Situation verbessert werden.

Patricia Steiner-Steffen

Frauen- und Familienfonds

Wo die Unterstützung wirkt

«Ihr Beitrag ist eine echte Hilfe und entlastet die angespannte Situation beträchtlich.»
«Für Familien, welche den Franken zweimal umdrehen müssen, stehen schwierige Monate bevor.»

Im vergangenen Jahr wurden erstaunlicherweise nur fünf Gesuche an den FFF gerichtet. Gerne hilft der FFF in Not geratenen Müttern und Familien durch eine finanzielle Überbrückungshilfe – unabhängig von Religion, Staatsangehörigkeit oder Aufenthaltsstatus – schnell und unbürokratisch.

Dieses Jahr durfte der FFF aus einem Legat einen namhaften Betrag entgegennehmen. Dass der FFF berücksichtigt wurde, zeigt die Verbundenheit und Solidarität über den Tod hinaus.

Die alljährliche Weiterbildung der Ressortleiterinnen der Solidaritätsfonds in Luzern stand unter dem Thema «Datenschutz und Datensicherheit». Es wurde bewusst gemacht, dass durch die Einreichung der Gesuche sehr sensible persönliche Daten mitgeteilt werden und alle besonders sorgfältig damit umzugehen haben.

Patricia Steiner-Steffen

Mütter mit Kindern sind die Hauptnutzerinnen unseres Spendenfonds FFF.

Verbandsjahr forderte Flexibilität

Der Kantonalverband entschied sich im dritten Pandemiejahr für die sichere Variante und liess die Delegierten und Einzelmitglieder zum zweiten Mal schriftlich über die Verbandsgeschäfte befinden. Wiederum zählten Dorothee Foitzik und Erika Hofstetter die Stimmen aus. Mit 127 eingegangenen Stimmzetteln wurden sämtliche Traktanden ohne Gegenstimmen mit einzelnen Enthaltungen angenommen.

Mit Marlis Odermatt-Hübscher und Diel Tatjana Schmid Meyer musste der SKFLuzern leider zwei verdiente Mitglieder aus dem Kantonalvorstand verabschieden. Während vier Jahren war Marlis Odermatt für das Ressort Kontakte verantwortlich. Diel Schmid hatte während dreier Jahre das Ressort Politik inne.

Das Verbandsjahr 2021 war geprägt von der Pandemie. Trotzdem konnten einige Veranstaltungen wieder stattfinden – wenn auch teilweise anders als geplant. Der Jahresbericht 2021 wurde einstimmig gutgeheissen.

Das Verbandsjahr 2021 schloss mit einem kleinen Minus von 4400 Franken. Zu Buche schlug unter anderem der neue Web-Auftritt: Eine Ausgabe, die sich gelohnt hat, ist der Vorstand überzeugt.

Erika Hofstetter, Dorothee Foitzik, Daniela Merkel und Regula Heuberger

Vertretungen und Trägerschaften

Der SKFLuzern ist Träger vom
- WegWeiser, ein Laufbahnseminar für Frauen

Der SKFLuzern ist vertreten bei
- CARITAS Kanton Luzern
- Katholischer Seelsorgerat Kanton Luzern

Der SKFLuzern unterstützt weitere Vereine, Institutionen und Organisationen.

Präsidentinnenkonferenz

SKFLuzern setzt auf Vernetzung

Konferenz im Staffelnhof Viva in Littau-Luzern
Helene Meyer-Jenni, Geschäftsleiterin der Kinderspitex Zentralschweiz, referierte zu Beginn eindrücklich über die Herausforderungen dieser wichtigen Institution für kranke Kinder und deren Angehörige. Die Zuhörerinnen zollten diesem Bericht viel Applaus und eine grosszügige Spende.

Die Präsidentin des SKFLuzern, Daniela Merkel, konnte rund 70 Präsidentinnen willkommen heissen, darunter einige neue. Sie dankte allen für ihren Einsatz für Frauen und Frauenthemen. Sie betonte, wie wichtig dem Vorstand des SKFLuzern ein guter Kontakt zu den Vorständen der Ortsvereine sei.

Die Geschäftsstellenleiterin, Regula Heuberger, erläuterte, dass die Webseite für die Frauen in den Ortsvereinen Informationen bereithalte. Mit der Webseite solle auch ein Stück Vernetzung stattfinden. An diesem Punkt knüpfte die Co-Geschäftsleiterin, Danielle Cotten vom Schweizerischen Katholischen Frauenbund, an. Der Frauenbund erprobe ein Vernetzungstool. Ziel sei es, dieses allen Vorstandsfrauen des Frauenbundes zur Verfügung zu stellen.

Das Thema Vernetzung wurde dann auch beim gemeinsamen Apéro gelebt.

Tanja Metz

Neue Präsidentinnen der Ortsvereine

Gefüllter Saal an der Präsidentinnenkonferenz

Vorstandsarbeit und Klausur

Zusammenarbeitsformen ausgebaut

Die Vorstandsfrauen trafen sich zu sieben Sitzungen, sechsmal am Abendweg und einmal per Zoom. Nebst den Tagesthemen, wie Planung der anstehenden Veranstaltungen, galt das Augenmerk der ausgebauten digitalen Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes und des Kantonalverbandes.
Über den Sharepoint werden die Einladungen, die notwendigen Dokumente und die Protokolle geteilt, bearbeitet und sinnvoll abgelegt.

Die archivwürdigen Unterlagen der über 100-jährigen Geschichte des Kantonalverbandes wurden dem Staatsarchiv Luzern übergeben. Dort werden sie professionell erschlossen.

Um die Vorstandsarbeit effizient und als Ehrenamt ausführen zu können, ist der SKFLuzern auf genügend Vorstandsfrauen angewiesen. Im Oktober verliess die Bildungsverantwortliche Angi Schöpfer den Vorstand. Nun gilt es, die mittlerweile drei verwaisten Ressorts Bildung, Politik und Kontakte zu besetzen.
Im Verlaufe des Jahres hat auch die Pressefachfrau Astrid Bossert Meier nach zehn Jahren die Arbeit für den SKFLuzern niedergelegt. Ihre Aufgabe hat das Vorstandsmitglied im neuen Ressort Kommunikation, Tanja Metz, übernommen.

An der Klausur wird gearbeitet, diskutiert und gelacht.

Viele Aufgaben an der Klausur erledigt
Mit einer umfassenden Traktandenliste wurde im September zur Klausur an den Abendweg eingeladen. Hauptthemen waren die Termin- und Personalplanung. Den geplanten Kontakten und Besuchen der Ortsvereine wird vermehrt Beachtung geschenkt.

Daniela Merkel-Lötscher

Vorstandsmitglieder | Ressort | Geschäftsstelle

Präsidentin
Daniela Merkel-Lötscher

Vizepräsidentin
Angela Schöpfer-Kammermann (Ressort Bildung)
bis Oktober 2022

Mitglieder
Angela Bucher-Kunz
(Ressort Spiritualität – Religion – Kirche)
Ursula Haller-Wicki (Ressort Finanzen)
Tanja Metz (Ressort Kommunikation)
seit Juni 2022
Patricia Steiner-Steffen (Ressort Soziales)

Revisorinnen
Nathalie Mauke-Maisch
Mirjam Meyer-Cavazzutti

Vorstand

Daniela Merkel

Angela Schöpfer (bis Okt. 2022)

Angela Bucher

Tanja Metz (Wahl DV 2023)

Ursula Haller

Patricia Steiner

Geschäftsstelle
SKFLuzern
Kantonalverband des Schweizerischen
Katholischen Frauenbundes
Abendweg 1
6006 Luzern
041 210 90 77
sekretariat@skfluzern.ch

Regula Heuberger Häfliger (Leitung)
Irene Regli-Seeger (Mitarbeiterin)

Regula Heuberger

Irene Regli

SKFLuzern
stärkt und vernetzt Frauen

Kantonalverband des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes
Abendweg 1 | 6006 Luzern | Telefon 041 210 90 77
sekretariat@skfluzern.ch | www.skfluzern.ch | CH95 0900 0000 60000 2840 8
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 9 – 12 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr